

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 19

Artikel: Die Ursache
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-504733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

sagt der Radiosprecher auch bei beständig schlechtem Wetter, die Wetterlage sei unbeständig?

C. G., Ostermündigen

Die Ursache

Hans: «Miggel, weisch au wurum as dSchwyz so vill Hügel und Bärgge het?»

Miggel: ??????

Hans: «Weisch, die alten Eidgenosse hei früejer so vill Land eroberet. Denn hei si nümme gwüsst wo ane drmit, no hei sis halt uf Hüffe to ...»

KL

Abfuhr-Wesen

Der hartnäckige, aber unerwünschte Verehrer ist nicht kleinzukriegen. Schließlich sagt die Umworbene:

«Jedesmal wänn ich Si gseene, chunnt mir en berühmte Maa in Sinn.»

Der Hartnäckige, geschmeichelt:

«Jo was. Und wer isch das?»

«De Darwin.»

AC

Militärisches Ballgeflüster

«Eusere Hauptme isch di gröschd Niete i dr ganze Armee.»

«Ich bi sini Tochter.»

«Wüssed Si wär ich bi?»

«Nei!»

«Gozzeitank!»

HG

Wie du mir

«Ää, Herr Direkter, mini Frau loot frööge, ob ich e chliini Loonuufbesserig chönnti ha!»

«Guet, guet, ich will emol mini Frau frööge, was si dezue meint.»

BD

Im Kino

Die Dame im Kino fragt den Hintermann höflich:

«Äxgüsi, stört Si min Huet?»

«Mich nid», sagt der Mann, «aber mini Frau. Si hätt drum diheime de gliich.»

AC



wenn

Wenn die typisch schweizerische Abenddämmerung über die typisch schweizerischen Hoteldächer herabsinkt und die Schweizer Sonne hinter den Schweizer Bergen einen Untergang voller Schweizer Qualität produziert, dann tritt auch ein anderer typisch schweizerischer Zug ans devisa-fördernde Zwieli: der Drang zu «urchiger» Bodenständigkeit.

● Tages-Anzeiger

Wenn du zum letztenmal die Alpenzinnen grüest, wenn du den Säntis zuletzt erblickst, dann gelobe dir, diese Berge mit allem Lieben, was sie für dich bergen, sollen dich so kraftvoll hoffend, so sittlich rein wiederfinden, wie du sie mit bestem Vorsatz verlässest.

● Eugen Huber

Wenn die Sonne am Horizont steht und die Erde rot färbt, dann braucht man nicht unbedingt an Kitsch zu denken.

● Caspar Sulzbachner



Rendez-vous mit Pepita

Wo junge Menschen sich zusammenfinden, da ist PEPITA mit dabei. PEPITA, das meistverlangte Grapefruit-Getränk mit dem fröhlichen Papagei auf der Etikette.

Das echte **Pepita**



Aetherblüten

Jegliche Aufregung wird den Hörern von Beromünster nach Möglichkeit erspart. Eines schönen Aprilmorgens, nach der Wiederholung der Frühnachrichten und Durchgabe der Wasserstandsmeldung («264 – gefallen 4») meinte der Ansager im Studio Bern: «Und hier – zur Beruhigung – die sprechende Uhr!»

Ohohr